



Die Schienenbettung fixiert das Gleis im Gebäude. Der Anschluss der Ausfahrt befindet sich rechts.



Die Abnutzungen werden mit Messer, Feilen und Schleifgerät angebracht und mit Farbe betont.

Benötigtes Material für den Bau

Baumaterial Holz

Seiten/Stirnwände	Sperrholz, Pappel, 10 mm
Dach, Dachaufbauten	Sperrholz, Pappel, 6 mm
Boden	Sperrholz, Pappel, 6 mm
Versteifungsmaterial	Leisten, 5 × 5 mm
Türe	Sperrholz, 3 mm
Verstrebung Türen	5 × 3 mm
Abdeckungsbrett Türe	8 × 2 mm
Schienenbett	Holzleiste, 35 × 10 mm

Anderes

Verglasung	Acryl-/Plexiglas, 2 mm
Leime	Holzleim, kaltwasserfest, 2-Komponenten-Kleber 5 Min. UHU
Farbe	Bauernmaleireifarben, Acryl (Migros)
Kleinmaterial	div. Schrauben, Winkelschrauben, Isolierband

Dachbelag

Biberschwanzziegel SGP 1005, 400 × 600 mm, klinkerrot
 Firstziegel SGP 1017, 300 × 6 mm (2×), klinkerrot
 CH kreativ Sven Buchheister
 Hauptstrasse 12c, D-09579 Grünhainichen
info@ch-kreativ.eu – www.ch-kreativ.eu
 Lieferung in die Schweiz problemlos möglich.

bau gewählt. Die Gebäudebeschädigungen werden jetzt angebracht. Seien es Abblätterungen mit Sicht auf die Backsteinstruktur oder Mauerrisse. Bei der späteren Bemalung werden sie dann besonders betont.

Bevor wir zu den Malerarbeiten übergehen, sind noch kleine Bastarbeiten zu erledigen. Kleinstarbeit ist die Fertigung der vier grossen Türscharniere. Diese entstehen am besten aus Kupferblech. Da ist der Werkstattfundus gefragt. Am Rohbau die Einhängungen der Türen montieren und die Gängigkeit testen. Die Fenster werden jetzt weiterbearbeitet. Mit Malerband wird die Platte an den Gebäudeteilen fixiert und markiert, wo die Fensterrahmen und Fensterkreuze liegen sollen. Auf den wieder gelösten Platten werden dann mittels farbigen Isolierbandes die Rahmen und

